Interpellation SP-GRÜNE-GLP-Fraktion:**«Was tut der Kanton zur Aufklärung der Risiken bei Anabolika-Einnahme?»**

Der Körperkult bei Jugendlichen hat sich seit dem medialen Zeitalter massiv verstärkt. Gleichzeitig gibt es auch den Muskeltrend der Jugendlichen. Der Körperkult verkauft sich medial sehr gut. Die Aufklärung zu den Präparaten und Präventionskampagnen sind deshalb sehr wichtig.

Der Konsum von Anabolika ist mittlerweile weit verbreitet, nicht nur im Spitzensport, sondern vor allem im Breitensport. Viele dieser Substanzen stammen vom Schwarzmarkt, wo bis zu 75 Prozent gefälscht sind und falsche Konzentrationen sowie nicht deklarierte Inhaltsstoffe aufweisen. Die gesundheitlichen Auswirkungen sind erheblich, und Anabolika-Konsum gehört zu den neueren globalen Substanzkonsumstörungen. Etwa 30 Prozent der Konsumenten entwickeln ein Abhängigkeitssyndrom, was oft unterschätzt wird. Zur psychischen Abhängigkeit kommen die körperlichen Folgen von chronischem Anabolikakonsum dazu. Es können unter anderem Herzmuskelvergrößerung, Fettstoffwechselstörungen, wie auch Fertilitätsproblematiken auftreten. Daher besteht ein dringender Bedarf an Präventions-, Schadensminderungs- und Behandlungsprogrammen für diese schwer erreichbare Gruppe, die auch häufig mit problematischem Konsum psychoaktiver Substanzen zu kämpfen hat.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Massnahmen plant die Regierung, um die Aufklärung über die gesundheitlichen Risiken des Anabolikakonsums bei Jugendlichen zu verstärken und effektive Präventionskampagnen zu initiieren?
2. Inwieweit beabsichtigt die Regierung, den Zugang zu Anabolika auf dem Schwarzmarkt zu überwachen und zu regulieren, um die Verbreitung gefälschter und potenziell gefährlicher Substanzen zu reduzieren?
3. Welche spezifischen Programme oder Initiativen werden von der Regierung in Betracht gezogen, um die Entwicklung von Abhängigkeitssyndromen bei Anabolikakonsumenten zu bekämpfen und Unterstützung für betroffene Personen anzubieten?»

15. September 2025

SP-GRÜNE-GLP-Fraktion